

Portfolio News

Ausgabe 17
18. Februar 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen aus dem Chart Performer
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder auch Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben

✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -

- die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
- aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial...

✚ Börsensentiment: Bullen nehmen Gewinne früh mit.....Seite 1-3

2. Meine Empfehlungen im ÜberblickSeite 3-6

3. Märkte im Blick

✚ DAX.....Seite 7-8

✚ Dow Jones.....Seite 8-9

✚ GoldSeite 9-10

1. Börsensentiment: Bullen nehmen früh Gewinne mit

Sie wissen, lieber Leser, dass mein Interesse besonders auch der Börsenpsychologie - Behavioral Finance gilt. Diese wird ja in den Kerzencharts besonders deutlich, weshalb ich diese ausschließlich für meine Analysen verwende.

Heute möchte ich Ihnen zu diesem Thema einen Artikel von Joachim Goldberg - Autor des Standardwerks „Behavioral Finance“ - vorstellen. Herr Goldberg ist zudem Geschäftsführer der Firma Cognitrend, www.cognitrend.de, die sich mit der Messung der Stimmung befasst.

Viel Spaß bei diesem interessanten Artikel:

„Die Bullen an der Börse verlieren bei der sehr stockenden Aufwärtsbewegung deutscher Standardtitel langsam die Geduld. Sie nehmen ihre Gewinne mit und positionieren sich postwendend als neue Bären. Eine Strategie, die in den vergangenen Wochen durchaus sinnvoll war.

16. Februar 2005. „Mehr als 4.400 Zähler sind mit dem DAX nicht zu machen“, war während der vergangenen Tage immer wieder von einigen Händlern und Analysten zu hören. Durchaus mit Bezug zur Realität. Denn der Optimismus von vor vierzehn Tagen ist, gemessen an unserem Bull/Bear-Index®, nunmehr wieder vollends abgebaut. Erwartungsgemäß waren die jungen Bullen angesichts der langsamen Aufwärtsbewegung kurzatmig geworden. So reichte ein geringer Wochengewinn von 0,6 Prozent aus, um die übrig gebliebenen Optimisten zu Gewinnmitnahmen zu verleiten. Man wollte sich das mühsam Erarbeitete nicht wieder wegnehmen lassen, womöglich gar auf einen Schlag.

Aber nicht nur die Gewinnmitnahmen drückten die Stimmung der mittelfristig orientierten Marktteilnehmer wieder in die Nähe der Jahrestiefs. Die man angesichts der bevorstehenden Reden Alan Greenspans zur Geldpolitik noch verstehen könnte. Vielmehr schlugen sich die früheren Haussiers direkt auf die andere Seite und sind jetzt Bären. Sei es in Form von frischen Absicherungen oder Short-Positionen. Offenbar hat nicht nur das (psychologisch völlig unwichtige) Niveau von 4.400 Zählern ein Umdenken bewirkt. Auch dass die niedrige implizite Volatilität zu den jüngsten Transaktionen animiert hat, wollen wir nicht so recht glauben. Denn so argumentierten jedoch einige Akteure. Jene sei in der Nähe der Zehnjahrestiefs und könne nur nach oben gehen. Steigende Volatilitäten seien erfahrungsgemäß Gift für den DAX, lautete die durchaus fragwürdige Folgerung.

Viel eingehender scheint eine andere Begründung: Der DAX befinde sich, abgesehen vom jüngsten Ausreißer, großzügig betrachtet immer noch am oberen Ende einer „leicht schiefen Seitwärtsbewegung“. So wurde in den vergangenen Monaten schon häufiger argumentiert. Da half auch nicht der Hinweis, der in einer Tageszeitung zu lesen war, dass deutsche Aktien verglichen mit Anleihen immer noch nicht teuer seien. Die Akteure suchten einfach nach Verkaufsargumenten. Was liegt da näher, als eine in der Vergangenheit unbestreitbar erfolgreiche Strategie einfach zu wiederholen.

Für das Börsenbarometer ist die jüngste Entwicklung jedoch durchaus positiv. Größere Abwärtskorrekturen dürften recht frühzeitig durch die Nachfrage der gewinnmitnehmenden Bären aufgefangen werden. Flexibilität ist aber gefordert, wenn die Kurse nicht nachgeben, sondern auf neue Jahreshochs ziehen. Eine solche

Aufwärtsbewegung würde die neuen Pessimisten unter Zugzwang setzen. Und bei gleichzeitig negativen Börsenkommentaren für uns an Glaubwürdigkeit gewinnen.“

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 18.02.05	Kauf- datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Heidelberger Druck 1)	731400 / DE0007314007	23,60 €	- 25,50 €	26,62 €	8.11.04	+ 12,8%	Halten
Ixos Software AG 2)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,03 €	25.08.04	+ 3,9 %	Halten
BASF 3)	515100 / DE0005151005	45,00 €	50,50 € 47,90 €	56,77 €	4.08.04	+26,2 %	Halten
RWE 4)	703712 / DE0007037129	32,54 €	- 43,90 €	47,38 €	24.02.04	+ 45,6%	Halten
E.ON 5)	761440 / DE0007614406	48,78 €	- 65,50 €	70,50 €	15.12.03	+ 44,5 %	Halten
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	104,89 €	16.02.04	+ 4,9 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	118,23 €	20.09.04	+ 11,0 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China) 6)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	120,84 €	14.04.04	+ 26,5 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex) 7)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	126,80 €	21.11.03	+ 26,8 %	Halten, langfr. Diversifikation
Europa Rolling Speeder (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/ endlos	Ohne Stopp	118,11 €	19.01.04	+ 5,4 %	Halten
Discountzertifikate							
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	103,13 €	23.08.04	+ 1,1 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.

UBS Rolling Discount auf den S&P 500 8)	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	111,62 €	26.07.04	+ 6,8 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 8)	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,28 €	26.07.04	+ 7,3 %	Halten
HSCE (China) 6)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	38,20 €	14.06.4	+ 7,9 %	Halten
Silber Quanto Zertifikat	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,55 €	17.05.04	+ 15,6 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex 8)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	122,26 €	10.10.03	+ 11,5 %	Langfristiges Basis-Investment
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket 9)	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	981,00 €	9.11.04	- 1,4 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket 9)	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	990,00 €	9.11.04	- 0,5 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / endlos	Ohne Stopp	984,05€	15.03.04	- 1,6 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	364,35 €	15.12.03	+ 1,9 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.114,70 €	15.12.03	+ 3,4 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	105,10 €	02.08.04	+ 0,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.112,50 €	02.08.04	+ 1,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.213,90	02.08.04	+ 4,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Darauf sollten Sie besonders achten:

1) Heidelberger Druck stabil - 13 % im Gewinn

Heidelberger Druck hat nach der Hausse Phase der letzten Wochen eine Verschnaufpause eingelegt. Kein Grund zur Sorge - mein Stopp bleibt auf 25,50 Euro und sichert Ihre Gewinne. Weiter halten.

2) Ixos unverändert - knapp 4 % im Gewinn

Ixos schläft weiter - noch immer ist keine Dynamik in der Aktie zu erkennen. Wir warten weiter ab - und sind mit dem Break-Even-Stopp gut abgesichert. Beachten Sie diesen aber unbedingt - plötzliche starke Ausbrüche in die eine oder andere Richtung schließe ich nicht aus.

3) BASF haussiert weiter - jetzt schon 26 % Gewinn

BASF hat in der laufenden Woche erneut vier Prozent gewonnen. Hier besteht weiter kein Handlungsbedarf. Beachten Sie aber weiter beide Stopps: Der erste sichert Ihre Teilgewinne, wenn der DAX plötzlich kippen sollte. Ihr Gewinn ist durch den zweiten Stopp - Systemstopp - vollständig abgesichert.

4) RWE weiter mit 46 % im Plus

Geradezu unglaublich hatte RWE in den vergangenen Wochen zugelegt - und bleibt auf diesem hohen Niveau - keine Änderung in dieser Woche. Mit dem Stopp bei 43,90 Euro sind Ihre Gewinne weiter gesichert. Ansonsten gilt auch hier: Gewinne laufen lassen.

5) E.ON notiert unverändert mit fast 45 % im Gewinn

E.ON hatte in den vergangenen Wochen stark zugelegt und hält dieses Niveau weiter. Für Sie gilt: Gewinne laufen - aber Stopp beachten.

6) Beide China-Zertifikat weiter mit fulminantem Gewinn - 25 % und 10 % Plus
Beide Zertifikate (ein Bonuszertifikat von GS und ein Discounter von ABN) halten sich hervorragend - auch bei dem volatilen Verlauf der zugrunde liegenden chinesischen Indizes. Halten Sie beide weiter - es besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

Leserfrage:

Portfolio News Leser Herr S. stellt die berechtigte Frage, ob man in das China-Bonuszertifikat noch einsteigen soll, da das Zertifikat schon gut gelaufen ist.

Hier noch einmal die Fakten:

Bonusniveau: 9979 Indexpunkte

Barriere: 4989,66 Punkte

Aktuell: 8376 Punkte

Referenzkurs bei Emission: 7128,08 Indexpunkte

Zur Erinnerung:

Wenn der Index nie unter 4989 Punkte fällt erhalten Sie am Ende der Laufzeit auf jeden Fall mindestens 140 Euro, also mind. 16 % Gewinn (bei Kauf bei etwa 120 Euro). Steigt der Index darüber sind Sie aber voll mit dabei - also unlimitierte Gewinne.

Oder anders: Um 16 % zu gewinnen, kann der Index mittlerweile sogar um 40 % (bis knapp oberhalb der Barriere fallen). Das Zertifikat ist zudem währungsgesichert. Chancen bestehen also immer noch

Ich hatte in der vergangenen Ausgabe der Portfolio News vom Nachkauf vorerst abgeraten. Mein Hinweis bezog sich dabei eher auf mögliche Rückschlagstendenzen in China - wenn Sie also Market Timing betreiben wollen um einen billigeren Einstieg zu finden.

Als Alternative empfehle ich das H-Shares Zertifikat von ABN Amro:

Hier die Fakten:

WKN: ABN04A:

Emission: 100 Euro, Index China H-Shares bei Emission: 5037,58 Punkte,

Bonus: 7304,5 also etwa 30 %,

Barriere: 3.72,472 Punkte

Das Zertifikat ist aber nicht währungsgesichert - d.h. Einfluss des HKD (zur Emission Euro/Hong Kong Dollar (HKD): 9,7582651)

Mein Tipp:

Schauen Sie auch mal auf www.abn-zertifikate.de oder unter Tel.-Info bei ABN: 069-26900-900 für speziellere Fragen.

Für Fragen stehe ich aber auch selbst gerne zur Verfügung

7) Das GSCI-Rohstoffzertifikat hält sich weiter stabil - jetzt fast mit 27 % im Plus
Dieses Zertifikat eignet sich als optimale Diversifikation zu Ihren Aktien. Halten Sie es weiter, noch ist es zu früh, um Gewinne mitzunehmen. Es ist generell auf die Endfälligkeit ausgelegt und kann auch so lange gehalten werden. Sollte ich meine Einschätzung ändern werde ich Sie natürlich sofort informieren.

8) Alle drei Discountzertifikate auf den EXTX notieren weiter deutlich im Plus
Diese Discountzertifikate eignen sich ganz besonders für volatile, im Wesentlichen seitwärts tendierende Märkte. Die Discountzertifikate haben sich in der vergangenen Woche wenig bewegt.

Den Mechanismus der Discounter kennen Sie bereits:

Sie kaufen das Underlying - hier also den EXTX billiger, sind dafür aber durch den CAP im Gewinn begrenzt.

9) Die beiden Rohstoffbaskets sind noch nicht aus den Startlöchern gekommen

Die beiden Rohstoffkörbe der SG (Commodities und Industriemetalle) haben sich noch nicht entwickelt. Hier besteht aber zurzeit kein Handlungsbedarf, da dies langfristige Investitionen sind - eine schnelle Bewegung in die eine oder andere Richtung ist aufgrund der Streuung in den Baskets auch nicht zu erwarten. Diese Instrumente werden aber die Volatilität Ihres Depots glätten und langfristig einen guten Ertrag bringen.

3. Märkte im Blick:

So lesen Sie die Charts:

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

Bei 4.400 Punkten war Schluss – die Kurse bröckelten wieder ab



Der DAX markiert erneut eine Zweieinhalb-Jahres-Höchststand bei 4.409 Punkten, fiel dann aber wieder etwas zurück.
Schlusskurs am 11.02.05: 4.359,47 Punkte

Am Dienstag markiert der Dax das neue Hoch, notiert zum heutigen Freitag aber fast exakt auf dem Schlusskurs der letzten Woche - wie gewonnen, so zerronnen. Noch ist der Auswärtstrend aber charttechnisch intakt. Aufschlussreich ist in diesem Zusammenhang der Artikel von J. Goldberg - siehe Editorial.

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON-Trendfolge-Indikator signalisiert noch den Aufwärtstrend - Sie erkennen aber, dass sich die AROON-up-Linie weiter der oberen Extremlinie nähert: Sie wissen: Wird diese nach unten durchbrochen, ist dies ein Warnsignal. Der DSS-Oszillator ist am Donnerstag durch die untere Extremlinie gebrochen - und hat damit ein Verkaufssignal ausgelöst. Die kurzfristige Kursdynamik ist aktuell abwärts gerichtet.

Kursziele:

- Widerstände: Es befindet sich noch ein Widerstand bei etwa 4500 Punkten (aus 7/2002). Ich halte aber generell Linien, die so weit zurückliegen, für nicht mehr signifikant.
- Unterstützungen: L9 bei 4.325 Punkten, L8 zwischen 4.220 und 4.250 Punkten, L7 bei 4.180 - 4.200 Punkten, etwa 4110 Punkte (L6), die 200-Tage-Linie bei 4020 Punkten, L 5 bei 4.000 Punkten

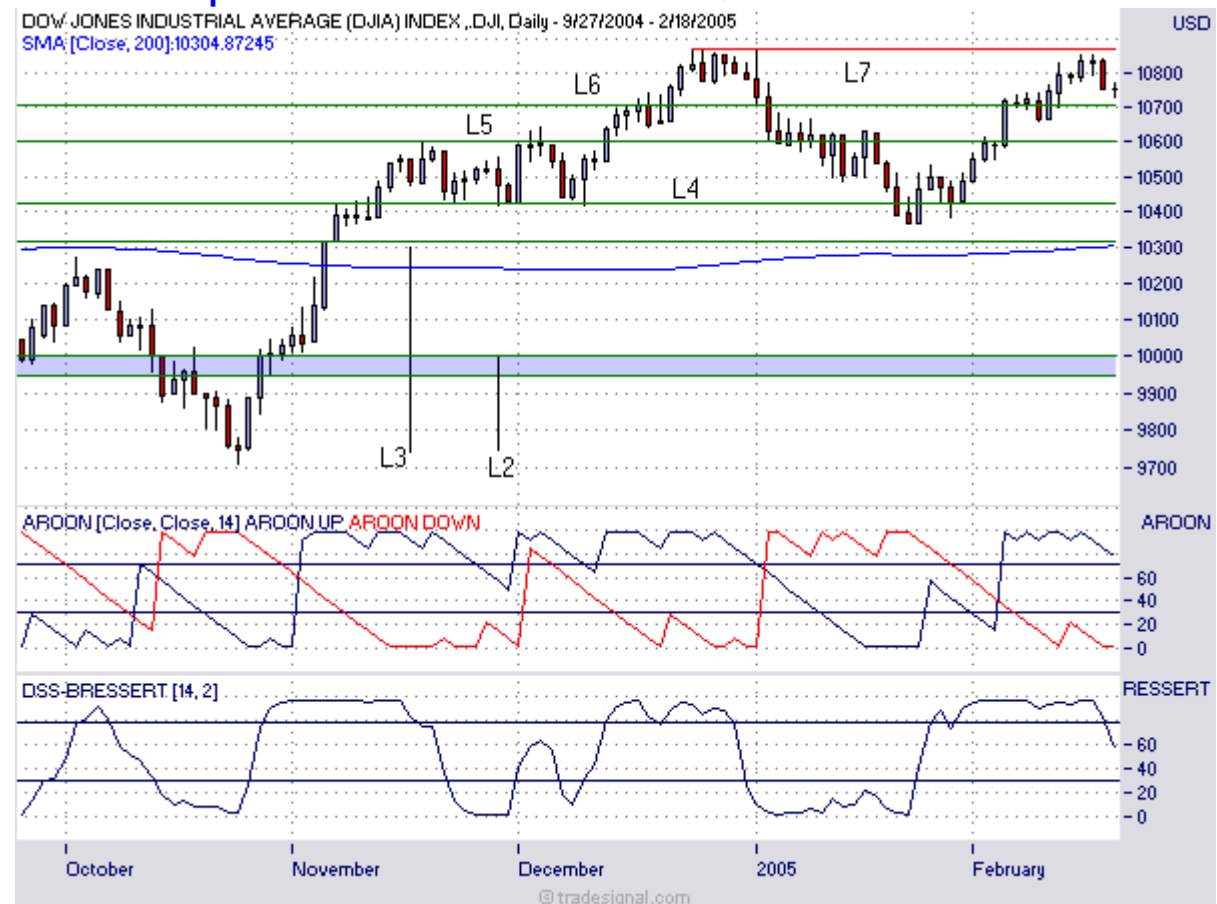
Ausblick:

Der DAX gibt auf hohem Niveau nach - aber bisher wurden Konsolidierungsphasen eher zum Nachkauf genutzt. Ich fragte schon in der letzten Ausgabe der Portfolio News: Wie lange kann das so weiter gehen?

Ich kann Ihnen auch heute darauf noch keine abschließende Antwort geben. Daher gilt weiter: Sie sind weiter mit den von mir empfohlenen Aktien und Diversifikationsinstrumenten gut positioniert.

Dow Jones

Dow Jones prallte am Widerstand bei 10.850 Punkten ab



Der Dow Jones konnte die von mir analysierte Widerstandslinie L7 nicht nach oben durchbrechen.

Kurs am 18.02.05, 19:00 Uhr: 10.746 Punkte

Der DJ hat von seinem Wochenhoch wieder etwas verloren und fällt momentan in Richtung L6 (um 10.700 Punkten)

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON signalisiert weiter den Aufwärtstrend, nähert sich aber der oberen Grenzlinie. Die DSS hat gestern überkauften Bereich verlassen und ist in den neutralen Bereich gefallen - hat also jetzt das Signal für den Abwärtsimpuls gegeben.

Kursziele:

- Widerstände: L7 bei 10.860 - 10.870 Punkten
- Unterstützungen: L6 um 10.700 Punkte, L5 bei 10.600 Punkten, L4 etwa 10.425 Punkte, L3 bei 10.320 Punkten, 200-Tage-Linie bei 10.292 Punkten, L2 im Bereich zwischen 10.000 und 9.940 Punkten.
-

Ausblick:

Unterstützung weiter bei L6 und L5 (10.700 - 10.600 Punkte)

Aktuell ist keine Dynamik erkennbar, die den Dow Jones über L7 heben könnte.

Gold

Gold vor massiver Widerstandszone nach Aufwärtssimpuls



Der Goldpreis stößt auf eine massive Widerstandszone nach starken Aufwärtssimpuls
Goldpreis am 18.02.05, 19:15 Uhr: 426,90 USD

Der Goldpreis haussierte seit dem 09.02.05 - ausgehend von 410 USD - bis in den Bereich um 430 USD. Jetzt aber stößt das Edelmetall auf eine massive Widerstandszone zwischen 426 und etwa 430 USD (L3). Wird diese nach oben durchbrochen liegt das nächste Kursziel bei 445 USD (L4) und schließlich 455 USD (L5).

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Die AROON-up-Linie ist gerade in den oberen Bereich gestiegen - signalisiert also jetzt den beginnenden Trend. Die DSS ist bereits am 11.2. über die untere Linie in den neutralen Bereich gestiegen - und hat damit den Aufwärtsimpuls frühzeitig angekündigt.

Kursziele:

- Widerstände: L3 zwischen 426 und 430 USD, L4 um 445 USD, L5 bei etwa 455 USD.
- Unterstützungen: L2 bei 420 USD, L1 bei 410 USD.

Ausblick:

Es bleibt abzuwarten, ob der Goldpreis die Zone L3 durchbrechen wird - und aus dem Aufwärts-Impuls auch ein Aufwärts-Trend wird.

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden
Tel: 0611-95 700 20
Fax: 0611-57 999 46
Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen. So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult